



Musik macht Menschen

Die Erkenntnis

- Schon Sokrates wusste, wie nach ihm viele andere Philosophen, dass „Rhythmus und Harmonie am tiefsten in das Innere der Seele dringen und ihr Anmut und Anstand verleihen.“
- Jeder, der selbst aktiv Musik macht, verspürt eine Bereicherung seiner Erlebnis- und Ausdruckswelt, insbesondere beim gemeinsamen Musizieren. Eine neue Welt tut sich auf.
- Aktuelle wissenschaftliche Studien beweisen: Musizieren hat einen positiven Einfluss auf die allgemeine Intelligenzentwicklung und das soziale Verhalten und schult wichtige Schlüsselkompetenzen.

Die Überzeugung

- Musik ist ein „Lebensmittel“ und gehört zur Daseinsvorsorge.
- Musik ist eine „Humanressource“, eine Kraftquelle für jeden Menschen.
- Musik ist Sinn „ohne Worte“ – ein ganz eigenes Kommunikationsmittel.
- Musik ist als Kulturgut ein Wert an sich, der aktive Aneignung fordert.

Die Provokation

- Natürlich wird man auch ohne Musik zum Menschen.
Aber: Denken Sie sich doch einmal die Musik aus Ihrem Leben weg ...
- Natürlich haben auch böse Menschen Lieder.
Aber: Sie sind auch an der Art zu erkennen, wie sie diese singen ...
- Natürlich ist Musik auch ein Konsumartikel.
Aber: Wir sollten froh sein, dass wir sie heute überall kaufen können ...

Die Musikschulen im VdM

- sind Teil der kulturellen Grundversorgung,
- bringen Menschen hautnah zur Musik,
- machen ein individuell zugeschnittenes Bildungsangebot,
- geben durch ihre Pädagogik einen persönlichkeitsbildenden „Mehrwert“,
- sind ein „Aktivposten“ ihrer Kommunen,

erfüllen damit einen öffentlichen Bildungsauftrag.

Menschen machen Musik

Die Musikschulen im